

Unternehmensnachfolge

Planen und realisieren

Überreicht durch:

10., durchgesehene und aktualisierte Auflage 2018

Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR,
Schellingstraße 4, 10785 Berlin, www.bvr.de

Autoren:

Dr. Dorothee Böttges-Papendorf, Steuerberaterin, Fachberaterin für Internationales
Steuerrecht, Bornheim;

Dipl. Kfm. Klaus-Michael Burger, Wirtschaftsprüfer, Certified Valuation Analyst, Certified
Internal Auditor, Köln;

Friederike Reidick, Rechtsanwältin/Fachanwältin für Steuerrecht/Mediatorin, Bonn

© für das Titelfoto: contrastwerkstatt – stock.adobe.com

Verlag: Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden

Druck: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Schutzgebühr: 5,- Euro

Bestell-Nr. 962 100 **DG** VERLAG

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verbreitung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Manuskript ist mit äußerster Sorgfalt bearbeitet worden. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Eine Haftung des Herausgebers, der Autoren oder des Verlags ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Die Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten	7
Betriebswirtschaftliche und persönliche Aspekte	8
Die Quadratur des Kreises möglich machen	9
Fragen aus Sicht des Übergebers	10
Fragen aus der Sicht des Übernehmers	13
Durchführungswege der Unternehmensnachfolge	15
Bewertung und Finanzen	24
Finanzielle Aspekte	25
Was ist das Unternehmen wert? Die Sicht des Übergebers	32
Was ist das Unternehmen wert? Die Sicht des Übernehmers	32
Eigentumsaspekt	39
Versorgungsaspekt	41
Wer hilft?	43
Rechtliche Aspekte	45
Rechtliche Rahmenbedingungen bei Betriebsübergang (Übersicht)	45
Risiken für Übernehmer und Übergeber bei Betriebs- und Anteilsübertragung	46
Betriebsübergang im Todesfall/Erbrechtliche Gestaltung	53
Gesetzliche Erbfolge	53
Gestaltung der Erbfolge	56
Testament oder Erbvertrag?	60
Vorsorgliche Erbfolgemaßnahmen	64
Erbfolge und Unternehmensform	70
Steuerliche Aspekte	73
Erbschaft- und Schenkungsteuer	74
Erbschaftsteuer	75

Schenkungsteuer	94
Einkommensteuer/Körperschaftsteuer	97
Gewerbsteuer	106
Umsatzsteuer	107
Grunderwerbsteuer	108
Steuerfragen bei Sonderformen der Unternehmensnachfolge	109

Vorwort

Bis Ende 2018 rechnet das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn (IfM) mit durchschnittlich 27.000 Unternehmensnachfolgefällen pro Jahr in „übergabewürdigen“ Familienunternehmen, in denen der Unternehmer aus persönlichen Gründen (vor allem Alter, Krankheit, Tod und attraktivere Beschäftigung) ausscheiden wird. Dazu kommen Freiberuflerpraxen und sonstige gewerbliche Unternehmen, die nicht Familienunternehmen sind.

Übernahmewürdig bedeutet, dass es in allen diesen Übergabefällen um etwas geht. Die Unternehmen haben Substanz (Unternehmenswert), sie sichern Arbeitsplätze und Existenzen für Mitarbeiter, Übergeber sowie auch den Nachfolger.

Die Unternehmensnachfolgeregelung gehört damit zu den großen ganzheitlichen Unternehmensplanungsaufgaben im Unternehmerleben. Sie sollte gut vorbereitet und kein „Blindflug“ sein.

Für die notwendigen Vorüberlegungen sollte man sich daher ausreichend Zeit nehmen und fachkundigen Rat einholen. Gefordert sind Expertise aus dem Bereich der Unternehmensberatung, Rechtsberatung und Steuerberatung wie auch in Finanzierungs- und Anlagefragen. Die

Volksbanken und Raiffeisenbanken sind – als Banken der Region – traditionell kompetente Finanzierungspartner mittelständischer Betriebe aus allen Wirtschaftsbereichen. Häufig begleiten sie Familienunternehmen schon sehr lange. Als Teil der Region kennen Volksbanken und Raiffeisenbanken die persönlichen und die lokalen Verhältnisse. Sie können daher die Unternehmensnachfolge mit exakt passenden Finanzierungs- und Anlageleistungen unterstützen und dabei auf das gesamte Know-how der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und ihrer Spezialinstitute zurückgreifen.

Diese Broschüre zeigt übersichtlich Schritt für Schritt aus Sicht des Übergebers und aus Sicht des Übernehmers, worauf es bei der Regelung der Unternehmensnachfolge ankommt. Sie soll Ihnen helfen, Ihre Ziele zu formulieren und konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln, die Sie dann optimal umsetzen können.

In der vorliegenden Neuauflage liegt der Fokus wieder speziell auf Fragen der Unternehmensbewertung und was Übergeber tun können, um ihr Lebenswerk fit für die Übergabe an einen Nachfolger zu machen oder auch wie sie einen angemessenen Verkaufspreis erzielen

können, um ihren Lebensstandard und die eigene Altersvorsorge zu sichern. Für Übernehmer geht es um die Einschätzung, ob sich die Übernahme lohnt und finanziell sicher umsetzen lässt. Die Neuauflage berücksichtigt insbesondere auch die neue Rechtslage aufgrund des „Gesetzes zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts“ vom 9. November 2016 sowie die jüngsten Verbesserungen bei den Freibeträgen für grenzüberschreitende Sachverhalte durch das Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz vom 23. Juni 2017.

Dadurch ergeben sich nicht nur Änderungen für unentgeltliche Übergaben, sondern auch mehr Rechtssicherheit. Aber Steuern sind nicht alles. Für das Gelingen der Unternehmensübergabe müssen alle Faktoren einschließlich Familie, Finanzen und Rechtsrahmen stimmen. Diese Broschüre und die Beratung durch Ihre Volksbank oder Raiffeisenbank sollen einen Beitrag dazu leisten, dass auch Ihre Unternehmensübergabe beziehungsweise -übernahme ein Erfolg wird.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR

Der Vorstand